

---

Quartierzeitung von Wittigkofen

# dr JUPI



---

52. Jahrgang

Nummer 2

Mai 2025

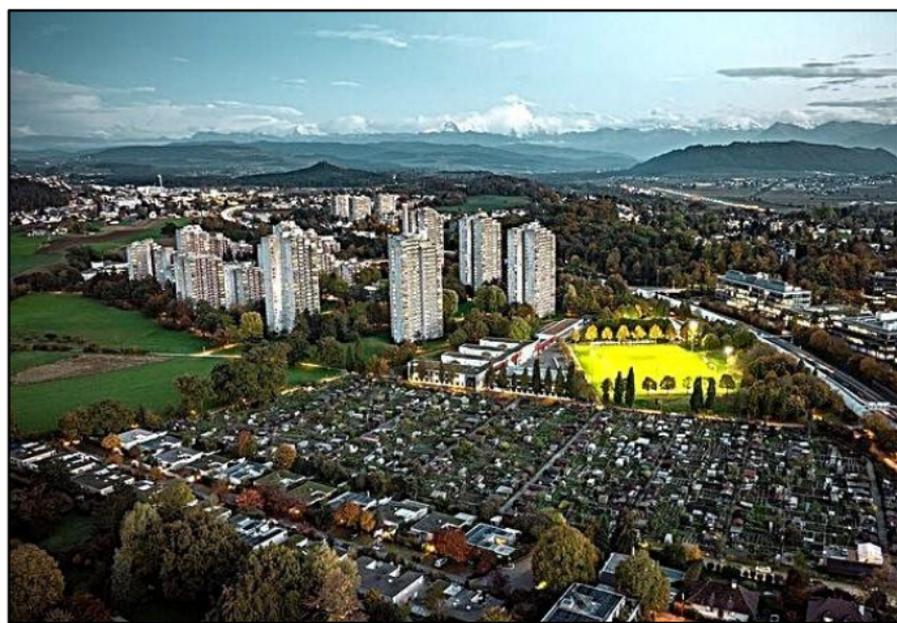


Foto: Sany Blaser

DAS «KÖNIGREICH» FAMILIENGÄRTEN  
BERN-OST MIT SEINEN CA. 230 PAR-  
ZELLEN AUS DER DROHNENSICHT

UNTER DEM NAMEN FAMILIENGÄRTENVEREIN-  
GUNG MURIFELD WURDE SIE 1926 GE-  
GRÜNDET – FEIERT DEMNACH NÄCHSTES  
JAHR IHR 100 JAHR JUBILÄUM.

BRAVO!

## INHALT:

Seite

|   |         |
|---|---------|
| • Editorial                               | 3       |
| • Der Quartierverein informiert           | 4 - 8   |
| • EWB Smartmeter                          | 10      |
| • Café Contact des francophiles           | 11      |
| • Schule Wittigkofen                      | 12 + 13 |
| • Gottesdienste im tilia                  | 14      |
| • VBG «Jede Begegnung zählt»              | 15 - 16 |
| • Festival der Kulturen                   | 16 - 17 |
| • Treffpunkt Wittigkofen                  | 19 - 22 |
| • UBG Inside                              | 23 - 25 |
| • «Beim Jupiter»                          | 26 + 27 |
| • Forum «Wittigkofe läbt»                 | 28 + 29 |
| • Das Staudenporträt «Pfingstrosen»       | 30 - 33 |
| • Thema einer Analyse «Verdrängte Jugend» | 34      |
| • Toj News                                | 35 + 36 |
| • Jubiläums-Zmorge                        | 37      |
| • «Dies und Das»                          | 37 + 38 |
| • «Dixieland Openair» beim Benigni        | 40      |

## IMPRESSUM

Quartierzeitung      **«dr JUPI»**

Herausgeber:      Quartierverein Wittigkofen  
*www.qv-wittigkofen.ch*  
*mail@qv-wittigkofen.ch*

Erscheint 2025:      am 5. Februar, 7. Mai,  
6. August und 5. November

### **Redaktionsschluss für die nächste Nummer:**

**2. Juli 2025**      verteilt am 6. August

Verantwortliches Redaktionsteam:

Hans Zurbriggen (zb) Layout & Koordination,  
Lies Munz (mz), Ursula Torres (to), Fritz Liebi (fli)

Gelbe Seiten:      Treffpunktleitung Wittigkofen

Anschrift:      Redaktion «dr JUPI»  
Jupiterstrasse 15  
3015 Bern  
Telefon 031 944 01 32  
*jupi@qv-wittigkofen.ch*

Postkonto:      IBAN CH54 0900 0000 3001 0631 0

Druck:      Wälti Druck GmbH Ostermundigen  
Auflage:      1'380 Stück

### **Inseratepreise je nach Höhe, Seitenbreite 9 cm:**

|           |       |               |      |           |      |
|-----------|-------|---------------|------|-----------|------|
| 2 cm Fr.  | 16.-  | 4 cm Fr.      | 25.- | 6 cm Fr.  | 34.- |
| 8 cm Fr.  | 43.-  | 10 cm Fr.     | 51.- | 12 cm Fr. | 59.- |
| 14 cm Fr. | 66.-  | 16 cm Fr.     | 73.- | 18 cm Fr. | 80.- |
| 20 cm Fr. | 86.-  | 22 cm Fr.     | 92.- | 24 cm Fr. | 97.- |
| 27 cm Fr. | 102.- | (ganze Seite) |      |           |      |

dr JUPI wird gratis an alle Haushaltungen von Wittigkofen verteilt.

Im Abonnement: 4 Nummern/Jahr Fr. 18.00



## Die kleinen Wunder des Alltags

Liebe Leserinnen und Leser

Als ich vor bald zehn Jahren nach Wittigkofen zog, staunte ich über die neue Welt, die nun meine Heimat war. Aufgewachsen in einem Dorf im Emmental und nach Stationen in Texas, in Fribourg, in der Länggasse, im Breitenrain und in Lörrach, erwartete mich hier eine mir bislang fremde Atmosphäre. Die hohen Häuser, die nachts mit ihren Lichtern ein grossstädtisches Flair versprühen. Der Park, in dem Kinder ungestört von Autos Kreidezeichnungen auf die Wege malen. Die vielen verschiedenen Menschen, die an den Tischen, im Zentrum und auf dem Sportplatz zusammenkommen. Der Freiraum, in dem der Wind ungebremst Fahrt aufnehmen kann. Ich merkte: Hier gibt es genügend Platz, dass auch Gedanken in Schwung kommen und die Seele durchatmen kann.

Mittlerweile habe ich erfahren, dass Wittigkofen auch Windigkofen genannt wird. Ich weiss, wie hübsch die Dachterrassen auf den Hochhäusern sind und weshalb es beim Zentrum oft nach Holz riecht. Das einst Neue ist mir heute vertraut. Und doch staune ich immer noch über die vielen kleinen Wunder des Alltags, die unser Quartier zu bieten hat.

Jeden Frühling bin ich verzückt, wenn ich den Blättern an den Bäumen vor meinem Fenster beim Wachsen zusehen kann und die ersten Blumen für Farbtupfer am Wegrand sorgen. Morgens auf dem Weg zum Tram kreuzt zu einer bestimmten Tageszeit immer an derselben Stelle eine Maus meinen Pfad, als hätte sie auf mich gewartet. Die Spatzen auf meinem Balkon schaukeln vergnügt auf den Rosmarinzweigen oder baden in der Erde meiner Blumenrabatte. Kurz bevor ich beim Schloss in den Veloweg Richtung Wittigkofen einbiege, ist es unter den Bäumen deutlich kühler als überall sonst. Und ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass der Baumstrunk am Hauptweg neben der 47a aus einer bestimmten Perspektive aussieht wie ein Dementor aus den Harry Potter Filmen?

Manche dieser Alltagsbeobachtungen finden Sie in den „Beim Jupiter!“-Kurzgeschichten wieder, die hier regelmässig erscheinen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und beim Entdecken der kleinen Wunder, die uns umgeben.

Sandra Rutschi, Autorin und Journalistin

[www.sandrarutschi.ch](http://www.sandrarutschi.ch)



Jupiterstrasse 15  
CH - 3015 Bern

# Quartierverein Wittigkofen

[www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch)

**Präsident:**

Fritz Liebi

Jupiterstrasse 27/418

Tel. 031 944 01 32

**Kassierin:**

Stefanie Munz

Jupiterstrasse 21/106

031 941 11 07

.....

## Der Quartierverein orientiert

### 50. Mitgliederversammlung des Quartiervereins Wittigkofen

am Mittwoch, den 19. März 2025, 18:30 Uhr im  
Kirchlichen Treffpunkt Wittigkofen

Auf heitere Weise eröffnet - zur Überraschung der Anwesenden - „Siderato“ mit verblüffenden Zaubertricks die Mitgliederversammlung und übergibt anschliessend dem Präsidenten das Szepter.

#### A) Offizieller Teil der Mitgliederversammlung

Anzahl Anwesende 115

davon Mitglieder 112

Entschuldigungen 17

Blanche Arlette, Brandel André, Christe Christian, Christe Marianne, Fuchs Thomas, Haueter Louis, Kozar Adel, Oetsch Günter, Scherler Martin, Scherler Susanne, Schmid Helga, Stückelberger Ueli, Wittwer Simone, Wüthrich Hanni, Wüthrich Hans Ueli, Zbinden Vreni, Zügel Marianne

#### Begrüssung

Fritz Liebi

Der Präsident Fritz Liebi begrüsst die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste, insbesondere das Gründungsmitglied Willy Schäfer, und eröffnet die 50. Versammlung des Quartiervereins Wittigkofen.

#### 0. Traktandenliste

Fritz Liebi

Die Traktanden wurden im dr JUPI Nr. 1, Februar 2025 publiziert. Die TL wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 49. Mitgliederversammlung vom 20. März 2024, publiziert im dr JUPI, Nr. 2/Mai 2024, wurde versehentlich nicht traktandiert, worüber folglich nicht abgestimmt werden konnte.

Danke Martin Scherler für den Hinweis!!

**1. Wahl der Stimmenzählenden** Fritz Liebi  
Jürg Küffer, Willy Graf, Walter Bärtschi, Nelly Puigventos werden mit Applaus gewählt.

**2. Jahresbericht des Präsidenten 2024** Fritz Liebi  
Der Jahresbericht 2024 wurde im dr JUPI Nr.1/Februar 2025 publiziert. Er wird einstimmig genehmigt.

**3. Rechnung 2024 und Revisorenbericht** Stefanie Munz  
Die Jahresrechnung 2024 und der Revisorenbericht wurden allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Stefanie Munz präsentiert und kommentiert die Rechnungen der Vereinstätigkeit inkl. die der Quartierzeitschrift «dr JUPI». Gleichzeitig dankt sie für die erhaltenen grosszügigen Spenden.

Das konsolidierte Vereinsvermögen nimmt um CHF 3'008.68 ab.

Die Kontrollstelle - bestehend aus Susanne Spichiger und Ruedi Jost - hat die Jahresrechnung des QVW geprüft und für korrekt befunden. Sie beantragt die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

**4. Jahresbeitrag 2025** Stefanie Munz  
Auch dieses Jahr muss man feststellen, dass die Anzahl Vereinsmitglieder abgenommen hat.

Die Jahresbeiträge von CHF 10.- pro Person; CHF 20.- pro Familie; CHF 50.- pro Kollektivmitglied werden unverändert und einstimmig angenommen.

**5. Budget 2025** Stefanie Munz  
Das Budget 2025 sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 8'650 vor bedingt u.a. durch die Abhaltung der 50. Mitgliederversammlung, des Festivals der Kulturen am 15. Juni 2025 und weiterer Anlässe.

Das Budget 2025 wird ohne Gegenstimme angenommen.

**6. Wahlen**  
a) des Präsidenten Marlies Gottret  
b) des weiteren Vorstandes Fritz Liebi  
c) der Kontrollstelle Fritz Liebi

Der Präsident stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt.

Auch alle übrigen Vorstandsmitglieder sowie die Kontrollstelle, bestehend aus Susanne Spichiger und Ruedi Jost, stehen für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden mit Applaus wiedergewählt.

Neu stellen sich Tobias Barth und Fritz Flüeli für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung. Die Beiden werden mit Applaus gewählt. Somit besteht der Vorstand neu aus 10 Mitgliedern.

## **7. Allfällige Neuigkeiten aus dem Quartier und seiner Umgebung**

Fritz Liebi

Der Jahresbericht des Präsidenten 2024 wurde im „dr JUPI“ Nr. 1, Februar 2025 publiziert.

Hier eine Ergänzung:

PRIVERA: Im April soll bekannt werden, wer neu in die jetzt leeren Räumlichkeiten im Geschäftszentrum einziehen wird.

## **8. Anlässe 2025**

Marlies Gottret

Folgende Anlässe sind vorgesehen:

Das Morgekafi im Atrium, jeweils am Montagmorgen ab 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr;

|                |                          |
|----------------|--------------------------|
| 17. Mai:       | Jubiläumsmorgens         |
| 1. August:     | Umzug                    |
| 23. August:    | Risotto-Essen            |
| 15. September: | Anlass für Neuzugezogene |
| 11. Oktober:   | Jassnachmittag           |
| 5. November:   | Räbeliechtli-Schnitzen   |
| 7. November:   | Räbeliechtli-Umzug       |
| 6. Dezember:   | Samichlaus               |

Bleiben Sie auf dem Laufenden und konsultieren Sie die entsprechende „dr JUPI“-Nummer sowie die Homepage des Quartiervereins ([www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch))

## **9. Anträge der Mitglieder**

Fritz Liebi

Antrag André Eicher: Die Förderung der Freiwilligenarbeit durch den Quartierverein ist in den Statuten explizit zu verankern. Deshalb soll der Vorstand des QVW einen entsprechenden Vorschlag zuhanden der nächsten MV 2026 ausarbeiten.

Der Präsident und die weiteren Vorstandsmitglieder erachten den Antrag als nicht weiterführend, da basierend auf den aktuellen Statuten die Freiwilligenarbeit schon jetzt unterstützt werden kann.

Wenn interessierte Personengruppen etwas auf die Beine stellen, das dem Quartier zu Gute kommt, kann der QVW auf ein Gesuch hin einen finanziellen Beitrag leisten.

Der Antrag wird mit 40 Nein zu 32 Ja Stimmen von der Versammlung abgelehnt.

## **10. Verschiedenes**

Fritz Liebi

Bernd Berger weist auf das reichhaltige Angebot an Aktivitäten im Treffpunkt Wittigkofen hin.

Unter anderem ist das Festival der Kulturen am 15. Juni 2025 zu erwähnen.

Der Präsident macht auf die interessante Chronik über das Quartier Wittigkofen aufmerksam. Sie liegt zum Mitnehmen auf. Verfasst hat sie Lies Munz; ganz grossen Dank dafür.

Nun dankt Fritz Liebi den Vorstandsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitgliedern für die Begleichung des Mitgliederbeitrages und jenen, welche diesen auch zum Teil grosszügig aufrunden. Ein ganz spe-

zieller Dank und Applaus gehört „Siderato“ für die zauberhaften Einlagen, welche unsere MV aufgelockert und umrahmt haben.

Hiermit schliesst der Präsident den offiziellen Teil der heutigen Versammlung und wünscht allen einen schönen Abend.

Schluss der 50. Mitgliederversammlung: 19:30 Uhr

Für das Protokoll  
Christoph Zahn  
Bern, 26.03.2025

## **B) Gemütliches Beisammensein**

Bei herrlichen selbstgemachten belegten Brötchen und Kuchen sowie einem Glas Wein klingt der Anlass aus.

Provisorisches Datum der 51. MV des QVW:

Mittwoch, 25. März 2026

## **Zusammensetzung des Vorstandes 2025/2026**

| <b>Name</b>              | <b>Jupiterstrasse</b> | <b>Tel.-Nr.</b> |
|--------------------------|-----------------------|-----------------|
| 1) Liebi Fritz           | 27/418                | 031 944 01 32   |
| 2) Buchli Ruth           | 17/416                | 031 941 24 31   |
| 3) Der Hovsépian Therese | 47 A/312              | 031 941 32 31   |
| 4) Gottret Marlies       | 33/1560               | 031 941 49 45   |
| 5) Zurbriggen Hans       | 23/417                | 031 941 20 66   |
| 6) Torres Ursula         | 23/312                | 031 941 03 89   |
| 7) Munz Stefanie         | 21/106                | 031 941 11 07   |
| 8) Zahn Christoph        | 45/1463               | 079 235 53 51   |
| 9) Barth Tobias          | 7/1250                | 079 224 07 88   |
| 10) Flüeli Fritz         | 21/938                | 079 552 41 20   |

## **Legende / zuständig für:**

- 1) Präsident Quartierverein, JUPI-Team, Jass-Turnier
- 2) Räbeliechtli-Schnitzen und -Umzug, Organisation Verteilung und Versand dr JUPI
- 3) 1. August-Umzug, Samichlaus
- 4) Vize-Präsidentin, 1. August-Umzug, Räbeliechtli-Schnitzen und -Umzug
- 5) JUPI-Redaktor, Vertretung im QUAVIER
- 6) JUPI-Team, Samichlaus
- 7) Kassierin, Mitgliederverwaltung
- 8) Protokollführung
- 9) Flohmarkt
- 10) Allgemeine Mithilfe

Da der nächste JUPI erst im August erscheint, machen wir Sie schon heute darauf aufmerksam, dass am

## **1. August der Fackel- und Lampion-Umzug**

durch unser Quartier geplant ist.  
Beachten Sie bitte *im Juli* die Informationen im Schaukasten und in den Hauseingängen.

## Sind Sie Mitglied des Quartiervereins?

Der Quartierverein möchte die Bewohnerinnen und Bewohner einander näherbringen und das Zusammenleben im Quartier möglichst angenehm gestalten.

Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie dem Quartierverein beitreten und uns damit künftig in unseren Bemühungen unterstützen.



### Beitrittserklärung

Ich/wir werde(n) Mitglied beim  
**Quartierverein Wittigkofen**

Name: .....

Vorname: .....

Strasse: ..... Wohnungs-Nr. ....

PLZ: ..... Wohnort: .....

Telefon: .....

Einzelmitglied Fr. 10. –       Familien Fr. 20.–

Kollektivmitglied, wie Firmen usw. Fr. 50.–



### Bitte senden an:

Quartierverein Wittigkofen  
Jupiterstrasse 15  
3015 Bern

Direkt online anmelden: [www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch)

Hier der neu formierte Vorstand im Bild



Von links nach rechts: Barth Tobias, Gottret Marlies,  
Buchli Ruth, Torres Ursula, Liebi Fritz, Munz Stefanie,  
Der Hovsépian Therese, Flüeli Fritz, Zurbriggen Hans,  
Zahn Christoph





## Fahrer:innen im Mahlzeitendienst

### Einsatz

Fahrer:innen mit eigenem Auto für verbindliche Einsätze im Mahlzeitendienst  
10:45 bis 12:30 Uhr, tilia Wittigkofen

### Angebot

- Haftpflichtversicherung über tilia
- Kleine Aufwandsentschädigung
- Geburtstagsgeschenk
- Jährlicher Freiwilligenausflug
- Internes Weiterbildungsangebot
- Erfahrungsaustausch
- Sozialzeitausweis

Sie möchten sich sozial engagieren, und die Begegnung mit anderen Menschen bereichert Sie? Bei Interesse und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Sie.

### Kontaktieren Sie uns

Erika Etter, Kontaktperson Freiwilligenarbeit  
031 940 61 11 | erika.etter@tilia-stiftung.ch



# Thomas Müller Bestattungsdienst

Pietät und Würde

Ihr Bestatter im Quartier

**031 839 00 39**



**Pikettdienst Tag und Nacht**

Kompletter Service zu fairen Konditionen  
Keine Wochenend- Nacht- und Feiertags-  
Zuschläge

## Smart Meter – Intelligente Stromzähler

Sicher haben Sie bemerkt, dass Ihr Stromzähler im Verlauf des letzten Jahres ausgewechselt wurde.

Energie Wasser Bern (ewb) plant bis Ende 2025 alle alten Stromzähler in Bern auszutauschen.

Die intelligenten Stromzähler messen nicht nur, wieviel Strom verbraucht wird, sondern auch zu welcher Zeit. Die Smart Meter senden die Messdaten automatisiert und verschlüsselt an ewb. Nach der Installation muss also niemand mehr den Verbrauch vor Ort ablesen – Ablesetermine sind also nicht mehr nötig.



Energie Wasser Bern stellt seinen Kundinnen und Kunden die Messdaten auf 15 Minuten genau über das **ewb-Kundenportal** zur Verfügung. Die Smart Meter an sich sparen zwar keinen Strom. Sie eröffnen aber die Möglichkeit, den Stromverbrauch im Zeitverlauf detaillierter zu erfassen.

Wenn es Sie interessiert, dann gelangen Sie mit der Eingabe [kundenportal.ewb.ch](https://kundenportal.ewb.ch) auf eine Seite, wo ganz nach unten gescrollt werden muss, um sich dort registrieren zu können. Anschliessend kann man sich dann einloggen.

Schauen Sie dort mal hinein; es hat viele interessante Informationen

Auf dem Smart Meter selber ist es auch möglich, Informationen abzulesen, aber es ist nicht ganz einfach. zb



EIN INTELLEKTUELLER IST EINER,  
DER MEHR WÖRTER BENUTZT,  
ALS ER EIGENTLICH BRAUCHT,  
UM MEHR ZU SAGEN,  
ALS ER EIGENTLICH WEISS

## Café Contact des francophiles de Wittigkofen

Im Nachgang zur Februar-Ausgabe des Jupi freue ich mich, Ihnen jetzt das gesamte Programm 2025 vorstellen zu können.

Pour faire suite au numéro de février du Jupi, j'ai le plaisir de vous présenter maintenant l'ensemble du programme 2025.

| Dates                                  | Intervenants  |
|--|---|
| 30.01.25                               | Présentation du programme 2025  |
| 27.02                                  | <b>Michel Schwob</b> , une conférence qui invite au voyage : « Croatie, pays de la diversité ».                       |
| 27.03                                  | <b>Antonio Garcia</b> , présentation du nouvel orgue de concert, à l'église française, 10h-11h                        |
| 24.04                                  | <b>Jean-Marc Richard</b> , dialogue sur le thème de l'écoute. Que signifie « être à l'écoute » aujourd'hui ?          |
| 22.05                                  | <b>Véronique Tschanz-Anderegg</b> , conférence d'une pèlerine sur ses mois de marche le long du chemin des Huguenots. |
| 26.06                                  | <b>Pierre Keller</b> , conférence sur « Le Groupe de Saint-Luc, ou le renouveau de l'art sacré en Suisse romande ».   |
| <b>Pas de Café-Contacts en juillet</b> |   |
| 28.08                                  | <b>Maison des Religions</b> , Europaplatz 1, Berne. Visite guidée. Rdv sur place à 10h.                               |
| 25.09                                  | « <b>Échanges-arrosés</b> ». Une matinée pour échanger sur nos vécus et trinquer à la vie ! Santé !                   |
| 30.10                                  | <b>Isabelle Perrenoud</b> , une introduction à la pensée et à la vie de l'Abbé Maurice Zundel                         |
| 27.11                                  | <b>Loto !</b> Chacun-e amène un p'tit lot bien emballé, son porte-bonheur et ....vive le jeu !                        |
| 11.12                                  | <b>Fête de Noël</b> . Pour être ensemble, en conte et chansons 😊  |

**Programme 2025**



Mit freundlichen Grüßen / Amicalment  
Sarah Vollert

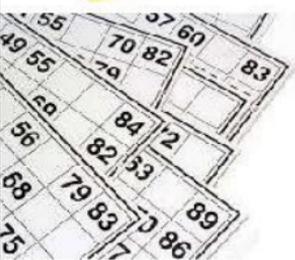


**HAUS DER RELIGIONEN  
DIALOG DER KULTUREN**



**Paroisse  
réformée  
Berne**

Infos et contact:  
Sarah Vollert, diacre,  
031 311.68.43.  
À bientôt!




**Café-Contact des francophones de Berne**

Sauf mention contraire,  
les rencontres ont lieu au  
Treffpunkt de Wittigkofen,  
de 9h30 à 11h.








In der **Klasse 3wb** dreht sich derzeit alles um Vögel. Im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) lernen die Kinder spannende Dinge über heimische Vogelarten, ihre Lebensweise und ihren Schutz.

Auch im Deutschunterricht haben die Vögel Einzug gehalten – in Form von **Elfchen**. Ein Elfchen ist ein kurzes Gedicht mit genau elf Wörtern, das nach einer bestimmten Struktur aufgebaut ist:

1. Ein Wort (Thema)
2. Zwei Wörter (Beschreibung)
3. Drei Wörter (Was geschieht?)
4. Vier Wörter (eigene Gedanken oder Gefühle)
5. Ein Wort (Zusammenfassung)

Die Klasse hat viele kreative Elfchen geschrieben und die fünf besten ausgewählt. Passend dazu haben die Kinder auch wunderschöne Zeichnungen angefertigt.

Hier sind die Gewinner-Elfchen:

#### ***Vogel***

*Der Haussperling  
Er fliegt schnell  
Er lebt im Wald  
Fliegen*

#### ***Kohlmeise***

*Gelb grün  
Er frisst Regenwürmer  
Er ist sehr selten  
Bunt*

#### ***Vogel***

*Der Weisskopfadler  
Er fliegt hoch  
Er ist ein Greifvogel  
Fliegen*

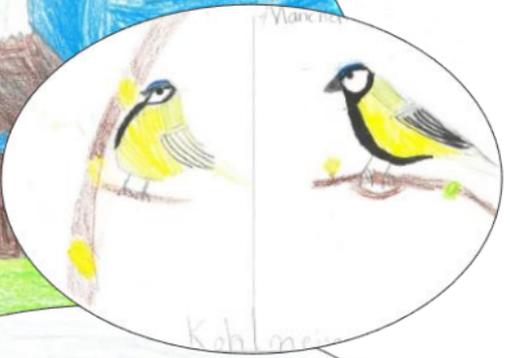
#### ***Blaumeise***

*Fliege Blaumeise  
Blaumeise ist cool  
Blaumeise hat coole Farbe  
Vogel*

#### ***Elster***

*Sie klaut  
Ist sehr schlau  
Sie liebt glänzende Sachen  
Achtung*

**Klasse 3wb: Jasmin Häuptli**



Zu diesen Gottesdiensten sind alle willkommen.

|        |         |           |                                   |
|--------|---------|-----------|-----------------------------------|
| 23.05. | Freitag | 14.30 Uhr | Rahel Hesse                       |
| 06.06. | Freitag | 14.30 Uhr | Rahel Hesse                       |
| 20.06. | Freitag | 14.30 Uhr | Rahel Hesse                       |
| 04.07. | Freitag | 14.30 Uhr | Rahel Hesse                       |
| 18.07. | Freitag | 14.30 Uhr | Kathol. Gottesdienst Bruder Klaus |



**Abschiede  
gemeinsam gestalten.**



**EGLI  
BESTATTUNGEN**

Bern und Region

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern  
24h-Telefon 031 333 88 00  
www.egli-ag.ch



**Reto Zumstein**  
Geschäftsleiter  
Bestatter mit eidg. FA



## **Fusspflege**

**Ruth Zürcher**  
Jupiterstrasse 7/1040

Möchten Sie wieder einmal wie auf Wolken gehen?  
Verwöhnen, Pflegen, Problem- und Schmerzlösungen

**Terminvereinbarung: 079 611 25 23**

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Fusspflege, Asiatische Energiezonenmassage am Fuss, Manicure

# Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (VBG)- Quartierarbeit und Nachbarschaft Bern

## «Jede Begegnung zählt»

**Am 23. Mai 2025 ist Tag der Nachbarschaft. Das Motto in diesem Jahr ist: „Ob grosses Fest oder kleine Geste – jede Begegnung zählt.“**

Die Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (VBG) setzt sich zusammen mit den Quartierbewohnenden für lebendige Quartiere ein und unterstützt auf vielfältige Weise nachbarschaftliches Zusammenleben. Auch im **Podcast „Ding Dong – zwei Menschen, ein Nachbarschaftstandem“** erzählen Nachbar\*innen von ihren Erlebnissen:

- Frau Günther sagt: „Wenn mein Nachbar mich besucht, tut das meiner Seele gut.“
- Beni und Therese gehen jede Woche zusammen spazieren und entdecken neue Orte im Quartier.
- Caro sagt, dass sie durch die Nachbarschaft neue Menschen trifft, die anders sind als ihre Freunde.
- Eine Nachbarin bringt einer älteren Dame jede Woche einen Zopf – das freut sie sehr.

**Diese Geschichten zeigen: Nachbarschaft ist wichtig!** Das Projekt „Nachbarschaft Bern“ (ein Angebot von der VBG) bringt Menschen zusammen, die sich helfen und unterstützen möchten.

Es gibt viele Möglichkeiten, mit Nachbar\*innen in Kontakt zu kommen. Die Quartierarbeit der VBG kann bei Bedarf unterstützen, gemeinsam mit interessierten Bewohnenden unkomplizierte Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen. Eine gute Gelegenheit ist der «Tag der Nachbarschaft» am 23. Mai. An diesem Tag können sich Nachbar\*innen in der ganzen Stadt begegnen:

- bei einem Picknick im Garten
- bei einem Gespräch auf der Strasse
- bei einem Fest im Quartier
- bei einem gemeinsamen Spaziergang

Auch eine kleine Geste zählt: Zum Beispiel kann man eine nette Nachricht in den Briefkasten werfen. Mach mit! Denn das Motto lautet: **Jede Begegnung zählt!** 😊



### Infobox:

Infos **VBG und Quartierarbeit:** [www.vbgbern.ch](http://www.vbgbern.ch)

Gerne unterstützen wir Sie bei Bedarf beim Realisieren Ihres Nachbarschaftsanlasses:

Anita Sempach, 078 937 00 88

Infos zu **Nachbarschaft Bern:** [www.nachbarschaft-bern.ch](http://www.nachbarschaft-bern.ch) (der besagte Podcast kann unter [www.nachbarschaft-bern.ch/podcast](http://www.nachbarschaft-bern.ch/podcast) oder gängigen Plattformen wie Spotify o.ä. angehört werden)

Infos zum **Tag der Nachbarschaft:** [www.bern.ch/tagder-nachbarschaft](http://www.bern.ch/tagder-nachbarschaft)

Die Stadt unterstützt mit einem kostenlosen Fest-Kit (beinhaltet Grusskarten, Anregungen, um miteinander ins Gespräch oder in Kontakt zu kommen) und dem Erlass der Bewilligungskosten bei Festen auf öffentlichem Grund (man muss bis am 2. Mai ein Gesuch einreichen). Ausserdem freuen sich die Organisator\*innen über Rückmeldungen und Erfahrungsberichte zum Tag der Nachbarschaft an [nachbarschaft@bern.ch](mailto:nachbarschaft@bern.ch).



## Einladung

### Festival der Kulturen am 15. Juni 2025

Der Treffpunkt Wittigkofen feiert am Sonntag, 15. Juni 2025 das Festival der Kulturen. Wir starten den Tag um 10.00 Uhr mit einer interreligiösen Feier. Die Feier wird Elemente von verschiedenen Religionen beinhalten. An-

schliessend wird es ein kulinarisches Angebot aus verschiedenen Ländern geben. Zubereitet werden die Mahlzeiten von Einwohnenden aus dem Quartier. Dazu gibt es musikalische Begleitung und ein Spielangebot für Kinder. Das Programm endet um 14.00 Uhr. Bei entsprechendem Wetter findet die ganze Feier draussen im Freien statt. Es sind alle Menschen aus dem Quartier Wittigkofen und von ausserhalb herzlich eingeladen vorbeizukommen und mit uns die Vielfalt zu feiern.

## Invitation

### **Festival of Cultures on 15 June 2025**

"Treffpunkt Wittigkofen" is celebrating the Festival of Cultures on Sunday, 15 June 2025. We will kick off the day at 10.00 am with an interreligious celebration. The celebration will include elements from different religions. Afterward there will be a culinary offering from different countries. The meals will be prepared by residents of the neighbourhood. There will also be live music and game offers for children. The programme ends at 14:00. Weather permitting, the whole celebration will take place outdoors. Everyone from the Wittigkofen neighbourhood and beyond is invited to come along and celebrate diversity with us.

## Invitation

### **Fête des cultures le 15 juin 2025**

"Treffpunkt Wittigkofen" célèbre la Fête des cultures le dimanche, 15 juin 2025. La journée commencera à 10h00 par une célébration interreligieuse. La célébration comprendra des éléments de différentes religions. Ensuite, il y aura une offre culinaire de différents pays. Les repas seront préparés par des habitants du quartier. Il y aura également de la musique en direct et des jeux pour les enfants. Le programme se terminera à 14h00. Si le temps le permet, la fête se déroulera en plein air. Tous les habitants du quartier de Wittigkofen et d'ailleurs sont invités à venir célébrer la diversité avec nous.



Hier ein Bild vom Festival der Kulturen vor 10 Jahren

# AEROBIC DANCE

**JUPITER GYM - FITNESSCENTER BERN**



Montag von 19.00 – 20.00 Uhr  
Mittwoch von 9.00 – 10.00 Uhr

Ich freue mich auf Dich!  
Liebe Grüsse

Elia Dellenbach  
Aerobic-Trainerin

Telefon: 031 941 05 35  
Handy: 076 482 29 53



Hallo Frauen und Männer!



Lust auf eine  
neue **Frisur** oder  
**Haarfarbe**?

Trau dich und lass dich überraschen...  
Ruf an!

**Elia Dellenbach**  
**Diplomierte Coiffeuse**  
**Jupiterstrasse 5/1664**  
**3015 Bern**

**Telefon: 031 941 05 35**  
**Handy: 076 482 29 53**





**Treffpunkt Wittigkofen**  
**Jupiterstrasse 15**  
**3015 Bern**  
**[www.petrus.refbern.ch](http://www.petrus.refbern.ch)**

### **Unser Team:**

**Zamzam Abdulcadir (Mo/Do 14.00-17.00 Uhr)**  
Zuständigkeit: Betriebsleitung, Kinder, Migration  
031 941 04 92 / **[zamzam.abdulcadir@refbern.ch](mailto:zamzam.abdulcadir@refbern.ch)**

**Elisabeth Wäckerlin Forster (Di/Do 14.00-17.00 Uhr)**  
Zuständigkeit: Erwachsenenbildung, Senior\*innen  
031 941 01 55 / **[elisabeth.waeckerlin@refbern.ch](mailto:elisabeth.waeckerlin@refbern.ch)**

**Bernd Berger**  
Zuständigkeit: Pfarrer Wittigkofen/Murifeld  
031 941 02 29 / **[bernd.berger@refbern.ch](mailto:bernd.berger@refbern.ch)**

**Skaidridt Zysset (Mo/Fr 14.00-17.00 Uhr)**  
Zuständigkeit: Vermietung, Sekretariat  
031 941 01 50 / **[tpw.petrus@refbern.ch](mailto:tpw.petrus@refbern.ch)**

**Bea Friedli (Mi 8.30 – 10.00 Uhr ohne Anmeldung)**  
**(Mi, 10.00 – 12.00 Uhr mit Terminvereinbarung)**  
Zuständigkeit: Sozialberatungen  
031 350 43 07 (Di-Fr) / **[bea.friedli@refbern.ch](mailto:bea.friedli@refbern.ch)**

### **Schalteröffnungszeiten:**

|                   |                          |
|-------------------|--------------------------|
| <b>Montag</b>     | <b>14.00 – 17.00 Uhr</b> |
| <b>Dienstag</b>   | <b>14.00 – 17.00 Uhr</b> |
| <b>Donnerstag</b> | <b>14.00 – 17.00 Uhr</b> |
| <b>Freitag</b>    | <b>14.00 – 17.00 Uhr</b> |

### **Betriebsferien**

**14. Juli – 3. August 2025**  
**22. September – 5. Oktober 2025**

# Programm

(siehe auch Aushang vor dem Treffpunkt  
und Flyer in den Hauseingängen)

## Mai 2025

- Mi 07. KinderTreff um 14.00 Uhr
- Mi 07. Frauentreff Wittigkofen um 19.00 Uhr  
Vortrag über Bertha Kaiser
- Mi 14. KinderTreff, um 14.00 Uhr
- Mi 14. Frauenwelt (interkulturell) um 09.00 Uhr
- Mi 21. KinderTreff um 14.00 Uhr
- Do 22. Café-Contacts des francophiles um 9.30 Uhr
- Fr 23. Offenes Singen um 14.30 Uhr
- Mi 28. KinderTreff, um 14.00 Uhr
- Mi 28. Frauenwelt (interkulturell) um 09.00 Uhr

## Juni 2025

- Mi 04. KinderTreff um 14.00 Uhr
- Mi 11. Frauentreff Wittigkofen ab 10.30 Uhr  
Ausflug nach Solothurn: Lange Haare –  
kurzer Verstand (siehe Seite 22)
- Mi 11. KinderTreff um 14.00 Uhr
- Mi 11. Frauenwelt (interkulturell) um 09.00 Uhr
- So 15. Festival der Kulturen von 10.00 – 14.00 Uhr  
interreligiöse Feier und anschliessend Fest
- Mi 18. Lesetreff Wittigkofen um 19.00 Uhr  
«Mittagsstunde» von Dörte Hansen
- Mi 18. KinderTreff um 14.00 Uhr
- Mi 25. KinderTreff um 14.00 Uhr
- Mi 25. Frauenwelt (interkulturell) um 09.00 Uhr
- Do 26. Café-Contacts des francophiles um 9.30 Uhr
- Fr 27. Grillplausch für Senior\*innen um 12.00 Uhr  
Nur bei schönem Wetter. Auskunft: Elisabeth  
Wäckerlin. Anmeldung bis 23. Juni 2025 im  
Treffpunktbüro.

## Juli 2025

- Mi 02. KinderTreff um 14.00 Uhr
- Fr 04. Grillen im Quartier ab 18.00 Uhr  
Auf der Wiese hinter dem TPW  
Auskunft: Zamzam Abdulcadir
- Fr 25. Grillen im Quartier ab 18.00 Uhr  
Auf der Wiese hinter dem TPW  
Auskunft: Bernd Berger

## August 2025

- So 03. Gottesdienst mit Bernd Berger, 9.30 Uhr
- Mi 13. KinderTreff um 14.00 Uhr
- Mi 13. Frauenwelt (interkulturell) um 09.00 Uhr
- Fr 15. Grillen im Quartier, ab 18.00 Uhr  
auf der Wiese hinter dem TPW  
Auskunft: Bernd Berger
- Mi 20. KinderTreff um 14.00 Uhr
- Mi 27. KinderTreff um 14.00 Uhr
- Mi 27. Frauenwelt (interkulturell) um 09.00 Uhr
- Do 28. Café-Contacts des francophiles um 9.30 Uhr

## Eigene regelmässige Angebote

### → KinderTreff, Frauenwelt (interkulturell) ←

Leitung: Zamzam Abdulcadir, Tel. 031 941 04 92  
[zamzam.abdulcadir@refbern.ch](mailto:zamzam.abdulcadir@refbern.ch)

### → FrauenTreff, Lesetreff, offenes Singen ←

Leitung: Elisabeth Wäckerlin, Tel. 031 941 01 55  
[elisabeth.waeckerlin@refbern.ch](mailto:elisabeth.waeckerlin@refbern.ch)

### → Treff 60+, Wohnzimmer ←

Leitung: Franziska Grogg, Tel. 031 350 43 03  
[franziska.grogg@refbern.ch](mailto:franziska.grogg@refbern.ch)

## Externe regelmässige Angebote

### → Allround FitGym (Turnen) ←

Leitung: Iren Hänni, Telefon 031 359 03 00  
in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Bern  
Jeden Dienstag von 08.30 – 09.30 / 09.30 – 10.30 /  
10.30 – 11.30 Uhr (ausser in den Schulferien)

### → Café contact des francophones ←

Leitung: Sarah Vollert, Tel. 031 311 39 43  
Letzter Donnerstag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr

### → Gottesdienst im Tilia Wittigkofen ←

Leitung: Rahel Hesse, Tel. 077 523 43 34  
(siehe Seite 14)

### → Schlachthaus theater Bern «Jugendclub 12+» ←

Leitung: Christine Schmocker und Robin Andermatt  
Anmeldung: [kinderclub@schlachthaus.ch](mailto:kinderclub@schlachthaus.ch)  
Jeden Montag von 18.00 – 20.00 Uhr

### → Deutsch Treff ←

Hope Community Wittigkofen. Leiterinnen: Marlise Rot-  
henbühler, 079 444 64 33 / Jarmila Jaggi, 078 727 79 12  
Deutsch in Sprache und Schrift, Geschichte, christliche  
Werte, Traditionen und Feste in der Schweiz.  
Jeden Donnerstag von 16.30 – 18.00 Uhr.  
Mit Kinderhütendienst.

### → Montagskaffee ←

Der Quartierverein lädt zum Plaudern ein und offeriert ei-  
nen gratis Kaffee oder Tee. [www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch)  
Jeden Montag von 9.00 – 11.30 Uhr

### → Forum Wittigkofen läbt ←

Repair-Tisch mit Kleinreparaturen, Näh-Tisch für kleine  
Flick und Näharbeiten, Info-, Bücher- und Plaudertische.  
Kontaktpersonen: Nelly Puigventos, 079 222 48 24 und  
Chris Sterchi, 079 540 65 63.  
[forumwittigkofe@bluewin.ch](mailto:forumwittigkofe@bluewin.ch).  
Jeden Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr, im Atrium des  
Einkaufszentrums (siehe Programmflyer im Aushang)

# Frauentreff Wittigkofen

## Lange Haare – kurzer Verstand (Ausflug nach Solothurn)

Mittwoch, 11. Juni 2025

Gemeinsame Anreise per Bahn und ein Mittagessen unter schattigen Platanen im Restaurant Cantinetta.

Anschliessend erwartet uns die **Stadtführerin Marie-Christine Egger** und zeigt uns das kleine und besondere «Kabinett für sentimentale Trivialliteratur».



In der «Suteria» geniessen wir die berühmte Solothurner Torte und brechen danach gestärkt zur Kulturhistorische Führung der Peterskapelle auf:

Wir hören etwas zur Entstehung der Stadt, zum Marienkult in dieser Kapelle, über die Königin Berta von Burgund und was es mit der Heilige Verena in Solothurn auf sich hat.



**Treffpunkt:** 10.30 Uhr Tramstation Wittigkofen  
Rückkehr ca. 18.30 Uhr in Bern

**Kosten:** Kabinett- und Kirchenführung Fr. 15.-.  
Zusätzlich eigene Reise- und Essenskosten.

**Anmeldung:** bis 01.06.25 im Treffpunktbüro.

# Ihre persönliche Quartierapotheke



**Engagiert für Ihre  
Gesundheit und Ihr Wohlbefinden**

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag 08.00 – 19.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Giacomettistrasse 15, 3006 Bern  
[www.freudenbergapotheke.ch](http://www.freudenbergapotheke.ch)



## **UBG Inside – Neues aus der Überbauungs- genossenschaft Murifeld-Wittigkofen**

### **Blumen- und Grünanlagen**

Auch in diesem Jahr haben uns die Mitarbeitenden der Betriebszentrale mit einem wunderschönen «Frühlings-floor» überrascht.

Im ganzen Quartier finden sich ansprechende Kombinationen, die durch ihre Einfachheit und ihren Farbenreichtum für besondere optische Reize sorgen. Ein grosser Dank geht hier an die Mitarbeitenden der Betriebszentrale, welche mit grosser Übersicht und Planung die jeweiligen Pflanzen resp. Blumen setzen wie hegen. Bevor dies jeweils geschehen kann, müssen u.a. folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie viel Platz steht für die Bepflanzung zur Verfügung?
- Welche Ausrichtung hat der gewählte Standort?
- Bleibt er tagsüber vorwiegend sonnig, halbschattig oder schattig?
- Wie sind die Bodenverhältnisse am gewählten Standort?

Ein prachtvoll blühender Blumengarten ist kein Zufallsprodukt; die Bewohnerschaft verfügt deshalb direkt vor ihrer Haustür über eine wunderschöne Aussenanlage zur Erholung.

\*\*\*

### **Ladestationen ewb**

Im Jahr 2024 wurden insgesamt folgende Ladevorgänge festgestellt:

*Seite Jupiterstr. 1*

Anzahl Ladevorgänge 1'307

*Seite Jupiterstr. 41*

Anzahl Ladevorgänge 673

ewb beurteilt die Entwicklung der Ladestationen an der Jupiterstr. 1 als positiv, die Ladevorgänge an der Jupiterstr. 41 liegen unter denjenigen vergleichbarer Standorte. Allerdings kann der Wert im Quartierumfeld stark durch einzelne neue Nutzende beeinflusst werden. ewb bezeichnet deshalb das Gesamtergebnis als erfreulich.

\*\*\*

### **Fahrverbot und Parkplätze**

Leider mussten auch 2024 vermehrt Umtriebsentschädigungen wegen falsch parkierter Autos ausgestellt werden. Die Ordnung auf den verkehrsfreien, oberirdischen Ebenen (Wege, Plätze) sowie die Benützung der Besucherparkplätze Ost und West sind im richterlichen Verbot geregelt.

Das Befahren des allgemeinen Fahrverbots kann für den kurzzeitigen Warenumschlag gestattet werden.

Das Einhalten des allgemeinen Fahrverbots wird kontrolliert. Bei unerlaubtem Befahren und/oder Parkieren wird eine Umtriebsentschädigung ausgestellt.

Das Benutzen der weiss markierten Besucherparkplätze ist den Bewohnern des Quartiers Murifeld-Wittigkofen sowie Pendlern untersagt. Die weiss markierten Parkplätze stehen ausschliesslich den Besuchern von Bewohnern des Quartiers Murifeld-Wittigkofen sowie den im Quartier arbeitenden Handwerkern für das kurzfristige Parkieren zur Verfügung.

\*\*\*

### **Umgebung/Abfall**

Herumliegender Abfall in der Umgebung der Liegenschaften beeinträchtigt immer wieder das Erscheinungsbild des Quartiers. Zudem wird vereinzelt Abfall von den Balkonen und Fenstern geworfen. Dieses Verhalten birgt Gefahren für die Fussgänger.

Der Mehraufwand für die Reinigung der Umgebung belastet finanziell alle Liegenschaften. «Häbet Sorg zum schönen, grünen Quartier».

\*\*\*

## **Erste Eindrücke des neuen Mitarbeitenden der Betriebszentrale Rolf Maurer**

*Wer bin ich?*

Ich bin 45 Jahre alt und wohne in Liebefeld bei Köniz.

Beruflich war ich über 20 Jahre als Elektromonteur unterwegs.

In meiner Freizeit reise ich gerne, fahre gerne Rad und wandere oft. Auch lese ich viel und gucke gerne Filme.

*Weshalb haben Sie sich für den Arbeitsplatz bei der Betriebszentrale Murifeld-Wittigkofen entschieden?*

Wie erwähnt, habe ich als Elektriker gearbeitet. Diese Beschäftigung führte mich oft ins Quartier. Als sich die Gelegenheit ergab, im Quartier zu arbeiten, sagte ich freudig zu.

*Was sind Ihre ersten Eindrücke des Quartiers Murifeld-Wittigkofen?*

Ich nehme das Quartier als sehr lebendig und gleichzeitig als recht ruhig war, das mag ich sehr.

Auch gefällt mir der Kontrast zwischen den grossen Gebäuden und der schönen Parklandschaft sehr.

*Hatten Sie bei Ihrer Arbeit bereits Kontakt mit der Bewohnerschaft?*

Ich durfte schon mit verschiedenen Hauswarpersonen sprechen. Oft grüssen die Quartierbewohnenden freundlich, das gefällt mir sehr.

Auch die Dankbarkeit der Menschen beim Schneeräumen hat mich beeindruckt.

*Was ist Ihr Lieblingsplatz im Quartier Murifeld-Wittigkofen?*

Mir gefallen mehrere Orte im Quartier; deshalb konnte ich mich noch nicht über meinen konkreten Lieblingsplatz entscheiden.

\*\*\*

### **Homepage UBG**

Haben Sie Fragen zum Quartier, dann besuchen Sie unsere Homepage [www.wittigkofen.ch](http://www.wittigkofen.ch). Aktuelle Berichte oder rechtliche Dokumente sind ebenso aufgeschaltet wie Informationen über Schulen, Freizeit u.v.m.

\*\*\*

Die UBG wünscht der Bewohnerschaft des Quartiers Murifeld-Wittigkofen eine sonnige Zeit.

**Überbauungsgenossenschaft Murifeld-Wittigkofen**



## ***Beim Jupiter!***

*Absurde Geschichten aus dem Quartier*

### **Der freundliche Dementor (eigentlich ein seelenloses, dunkles, magischen Wesen)**

Langsam legte sich eine knöcherne Hand an die Tür und schob diese beiseite. Nebel stieg in das Zugabteil, es wurde eisig kalt. Die Reisenden rissen entsetzt die Augen auf, als der Ärmel eines dunklen Mantels um die knöchernen Hand flatterte. Eine schwarze Gestalt im Umhang tauchte auf und ...

«Cut!», rief der Regisseur. «Jetzt mal ehrlich, Denis», sagte er und stand vor die Gestalt im Umhang, «du guckst viel zu nett! Wie soll man da denn Angst kriegen?»

Die Gestalt im Umhang liess den Kopf hängen. Vor einigen Monaten wurde Denis zusammen mit anderen Dementoren engagiert, um am Set der Harry-Potter-Filme einen der seelensaugenden Dämonen zu spielen, die den Protagonisten verfolgen. Es war Denis' erster Filmauftritt, und zugegebenermassen hätte er viel lieber den besten Freund in einem Liebesfilm, den Kommissar in einem Krimi oder den Lead in einem Tanzfilm gespielt. Aber schon als sich Denis für eine Schauspielkarriere entschieden hatte, machte ihm seine Agentin klar, dass er auf solche Rollen keine Chancen haben würde. «Dementoren spielen die Bösen. Immer», sagte sie. Danach machte sie Anspielungen auf sein Aussehen, das von den meisten Menschen als unheimlich empfunden werde.

Denis fand das nicht fair. Heutzutage sollte niemand mehr nach seinem Äusseren bewertet werden. Aber für seine Schauspielkarriere ging er diesen Deal ein. Er war überzeugt gewesen, ein dämonisches Wesen spielen zu können.

Doch nun stand er da, und der Regisseur von «Harry Potter» verwarf die Hände. «Ich fasse es einfach nicht! Vorhin hat man deutlich gesehen, dass du lächelst. Und im letzten Take hast du eine Pirouette gedreht. Dabei sollst du doch bloss furchteinflössend sein.»

Denis nickte. «Ich weiss. Ich dachte nur, dass...»

Mit einer Handbewegung schnitt der Regisseur Denis das Wort ab. «Weisst du was? Ich habe genug. Es gibt hunderte weitere Dementoren, die diesen Job wunderbar erledigen können. Du bist ein miserabler Schauspieler. Geh!»

Traurig flog Denis davon und verliess England. Was sollte nun aus ihm werden? Offensichtlich war Schauspieler nicht seine Berufung. Aber es war der einzige Job, den

ihn interessierte, seit ihm der Berufsberater seinen grossen Lebenstraum ausgedet hatte. Eigentlich hätte Denis Kindergärtner oder Kita-Betreuer werden wollen. Flugzeugpilot oder Profitänzer hätte er sich ebenfalls vorstellen können. Doch überall stand ihm sein Aussehen im Weg.

Denis flog über den Kontinent und sah schliesslich die Alpen vor sich auftauchen. Kurz zuvor bremste er ab, als er einen Ort mit hohen Häusern sah. Kinderstimmen drangen zu ihm hoch, so dass er etwas tiefer flog. Und tatsächlich: Auf den Gehwegen zwischen den Hochhäusern spielten die Kleinen und zeichneten Kunstwerke auf den Boden. «Was für ein wunderschöner Ort!», dachte Denis. «Da kann ich nachts zwischen den Häusern tanzen, und tagsüber mit den Kindern spielen – wenn sie mich denn mögen.» Kurzerhand flog er noch tiefer und setzte sich neben eines der etwas kleineren Backsteinhäuser ins Gras.



«Oh guck, ein gefällter Baumstrunk!», rief wenig später ein Mädchen und zerrte seine Freundin zu Denis. Kurz darauf kletterten die beiden auf ihm rum. Er musste sich zusammennehmen, nicht zu kichern und die Kinder damit zu erschrecken, so lustig kitzelten deren Füsse auf seiner Haut. Ja, fand Denis, hier würde er bleiben.

*Sandra Rutschi*

***Hinweis:***

*Im Stämpfli Verlag ist im März das neue Buch unserer Kolumnistin erschienen:*

*Sandra Rutschi*

***BEA – Ihre Menschen, ihre Geschichten***

*Die Geschichte des Berner Messeplatzes*

*Seit 1951 ist die BEA ein bedeutender Treffpunkt, an dem sich Stadt und Land begegnen. Das Buch «BEA – Ihre Menschen, ihre Geschichten» beleuchtet die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Berner Messeplatzes und lässt Menschen zu Wort kommen, die die BEA geprägt haben.*



Nachdem das vergangene Jahr erfolgreich verlaufen ist und das Forum viele positive Rückmeldungen erhalten hat, führen wir unsere Aktivitäten im 2025 weiter.

Après le succès de l'année dernière et de nombreuses réactions positives, le forum poursuivra ces activités en 2025.

After the success of the past year with a lot of positive feedback, we are continuing our activities in 2025.

### **Das Forum «Wittigkofe läbt»**

will das Einkaufszentrum Wittigkofen mit verschiedenen Aktivitäten beleben und Menschen zusammenbringen. Jeweils Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr im Zentrum Wittigkofen.

Möchten Sie im Forum mitwirken? Verstärkung ist sehr willkommen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder besuchen Sie uns vor Ort. Es würde uns freuen!

Kontakt: [forumwittigkofe@bluewin.ch](mailto:forumwittigkofe@bluewin.ch)

Nelly Puigventos Tel: 079 222 48 24

Chris Sterchi Tel: 079 540 65 63

Aktuelle Flyer hängen in jedem Haus im Quartier und im Einkaufszentrum Wittigkofen

### **Le forum «Wittigkofe läbt»**

a pour but d'animer le centre commercial de Wittigkofen avec différentes activités et de rassembler les gens. Tous les jeudis de 14h00 à 17h00 au centre Wittigkofen.

Vous souhaitez participer au forum? Des renforts sont les bienvenus. N'hésitez pas à nous contacter ou à nous rendre visite sur place. Cela nous ferait plaisir!

Contact: [forumwittigkofe@bluewin.ch](mailto:forumwittigkofe@bluewin.ch)

Nelly Puigventos Tel: 079 222 48 24

Chris Sterchi Tel: 079 540 65 63

Les flyers actuels sont affichés dans chaque maison du quartier et au centre commercial de Wittigkofen.

## «The forum Wittigkofe läbt»

aims to liven up the Wittigkofen shopping centre with various activities as well as bring people together. Every Thursday 14.00 - 17.00 in the Wittigkofen centre.

Would you like to join the Forum team? Support is very welcome. Get in touch with us or visit us on site. We would be delighted to meet you!

Contact: [forumwittigkofe@bluewin.ch](mailto:forumwittigkofe@bluewin.ch)

Nelly Puigventos Tel: 079 222 48 24

Chris Sterchi Tel: 079 540 65 63

Current programmes are hanging in every house in the neighbourhood and in the Wittigkofen shopping centre.



## Mittagstisch

gesund und in angenehmer Gesellschaft essen

Sämtliche Gerichte werden täglich frisch zubereitet.

- Tagesmenu oder fleischloses Menu
- Warmes Buffet
- Abwechslungsreiches Salatbuffet (Mo - So)
- Snacks

### Anmeldung

Tel. 031 940 64 82

### Ausserhalb Öffnungszeiten

**Mo – Fr:** Tel. 031 940 61 11

**Sa – So:** Tel. 031 940 64 17

### Öffnungszeiten

Montag – Sonntag: 11.00 – 16.30 Uhr

**tilia Wittigkofen** | Jupiterstrasse 65 | 3015 Bern  
[wittigkofen@tilia-stiftung.ch](mailto:wittigkofen@tilia-stiftung.ch) | [www.tilia-stiftung.ch](http://www.tilia-stiftung.ch)

## Das Staudenporträt: Pfingstrosen

Eine der wohl beliebtesten Gartenblumen ist die Pfingstrose (Paeonia). Der botanische Gattungsname Paeonia stammt vom griechischen Wort „paionia“, das für den Götterarzt Paian steht. Der griechischen Sage nach heilte er mit Hilfe dieser Pflanze Pluton (lat. Pluto), den Gott der Unterwelt, nachdem Herakles diesen im Krieg um Pylos verwundet hatte.

Sie umfasst ein Repertoire von 32 Arten mit unzähligen, das heisst, tausenden von Sorten in den Farben weiss, gelb, rosa, rot, purpur und Farbtönen dazwischen. Einige Sorten duften auch stark. Ihre Wuchsform reicht von Stauden über Halbsträucher bis zu Sträuchern, deshalb spricht man auch von Staudenpfingstrosen (50 – 100cm) und Strauch- oder Baumpfingstrosen (bis 2,5m Höhe).

Weltweit trägt die Pfingstrosenblüte eine positive Symbolik. In China und Japan steht sie für Reichtum, die weibliche Schönheit und die Liebe.



Foto: R. Zbinden, Paeonia officinalis „Rubra plena“

Durch diese Vielfalt und ihren ästhetischen Aspekt erreichten die Päonien in der Gartenkultur grosse Bedeutung. Die Gemeine Pfingstrose (Paeonia officinalis) ist eine der ältesten Gartenpflanzen Europas und seit Jahrhunderten ein fester Bestandteil der Bauern- und Klostersgärten. Alle Paeonia-Arten und -Sorten sind sommergrün. Sie bilden langlebige, holzige Rhizome mit verdickten Wurzeln. Nach der Blüte bilden sich Sammelbalgfrüchte mit dunklen Samen, die bis zu 1,3cm gross werden können. Pfingstrosen gedeihen am besten sonnig oder halbschattig an einem etwas windgeschützten Standort.

Um Blütenknospen ausbilden zu können, benötigen die meisten Arten eine kalte Ruhezeit im Winter. Sie sind ge-

nerell frosthart, nur junge Laubblätter und Blütenknospen können gelegentlich durch Spätfrost geschädigt werden. Dies gilt insbesondere für die Strauch-Päonien, die eher früh austreiben.

Chinesische Strauch- oder Baum-Päonien bilden bis etwa 2,5 Meter lange Sprossachsen, die verholzen. Diese Sorten tragen die grössten und prächtigsten Blüten aller Pfingstrosen. Sie sind meistens gefüllt, manchmal bis über 20cm gross und besitzen gerüschte oder gekräuselte Kronblätter.

Ausser 2 Arten, die an der Westküste Nordamerikas heimisch sind und einer Art aus Algerien, sind ihr Hauptverbreitungsgebiet die subtropischen Bergwälder Südeuropas, Kleinasiens, des Kaukasus und Asiens, insbesondere Chinas und Japans. Einige Arten gedeihen aber auch in stärker kontinentalen Gebieten Sibiriens (bis in den Nordwesten Russlands) und Ostasiens.

Päonien lieben sonnige bis halbschattige Standorte. Der Boden sollte nährstoffreich und durchlässig sein, eher humusarm und mineralisch, doch nicht zu trocken; gleichmässig feucht und lehmig wären ideal. Es empfiehlt sich, die Pflanzen im Frühjahr vor dem Austrieb sowie nach der Blüte im Sommer mit organischem Dünger wie Knochenmehl, Hornspänen oder gut verrottetem Mist zu versorgen, damit die Pflanzen ihre Blühwilligkeit behalten. Auf mineralischen Dünger reagieren Pfingstrosen gelegentlich mit gelben Blättern und dürftigem Wachstum. Ein Rückschnitt der verwelkten Blüten fördert den Blütenansatz des Folgejahres, da die Samenbildung die Pflanze viel Kraft kostet. Es ist sinnvoll, Pfingstrosen möglichst lange an einem Standort stehen zu lassen, da der Blütenansatz von Jahr zu Jahr zunimmt. Pfingstrosen können über Jahrzehnte am selben Ort stehen, ohne dass sie geteilt werden müssen. Wichtig: die alten Stängel der Pflanzen sollte man im Herbst zurückschneiden, damit der Befall von Botrytis-Grauschimmel auf ein Minimum reduziert werden kann.



Foto: R. Zbinden

Die meisten europäischen Pfingstrosenarten sind nur von wenigen Fundorten bekannt und sind daher gefährdet. Sie bevorzugen kalkhaltigen Boden und wachsen meist in offenen Wäldern und Buschwaldregionen.

Bereits in der Antike war die Pfingstrose als Gartenpflanze bekannt. Damals wurden bereits zwei der Arten, die im Mittelmeergebiet heimisch sind, die Korallen-Pfingstrose (**Paeonia mascula**) und die Gemeine Pfingstrose (**Paeonia officinalis**), als Heilpflanzen verwendet. Es sind vor allem die Benediktinermönche gewesen, die die Gemeine Pfingstrose von jenseits der Alpen nach Mitteleuropa brachten, um sie als Heilpflanze in ihren Klöstern zu kultivieren. Gelegentlich bezeichnete man daher die Gemeine Pfingstrose auch als Benediktinerrose.

Von den Klostergärten aus gelangte sie in die Bauerngärten, wo sie besonders wegen ihrer Anspruchslosigkeit und Langlebigkeit geschätzt wurde. Im 16. Jahrhundert waren Pfingstrosen in den Gärten bereits weit verbreitet, sie galten als „Königsblume“. 1561 erwähnt der Zürcher Arzt und Naturforscher Conrad Gessner erstmals gefüllte Blüten der Gemeinen Pfingstrose. Diese fanden so schnell Verbreitung, dass bereits im frühen 19. Jahrhundert Friedrich Gottlob Hayne festhalten konnte, dass man die ungefüllte Art nur noch selten in den Gärten fände

Folgende hier nicht beschriebene Arten gibt es u.a. noch:

**Paeonia peregrina** (Byzantinische Pfingstrose) / **Paeonia officinalis** / **Paeonia lactiflora** / **Itoh-Hybriden** / **Rockii-Hybriden** / **Paeonia tenuifolia**



Foto: R. Zbinden, Paeonia suffruticosa

Die Strauch-Pfingstrose (**Paeonia x suffruticosa**) ist in Nordwestchina, in Tibet und in Bhutan beheimatet und wächst dort in Bambusdickichten, im Unterholz der Wälder und auf Wiesen. Chinesische Gärtner hatten aus der ursprünglich rot blühenden Art bereits eine Palette unterschiedlicher Sorten mit Blütenfarben von Weiss über Gelb bis hin zu Schwarzviolett gezüchtet, als gegen Ende des 18. Jahrhunderts Europäer die ersten lebenden Pflanzen nach England mitbrachten. Die Royal Horticultural Society sandte 1834 eigens den Pflanzensammler Robert Fortune nach China, um dort weitere Pfingstrosen-Sorten zu erwerben.

In der Medizin haben Pfingstrosen eine lange Geschichte. Die Gemeine Pfingstrose war früher als Heilpflanze von grosser Bedeutung. Ihr wird eine beruhigende, krampflösende, entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung nachgesagt. Da ihre medizinische Wirksamkeit nicht nachgewiesen werden kann, ist ihre Verwendung umstritten. Sie ist zwar in allen Pflanzenteilen schwach giftig, doch sie wird unter anderem in der Homöopathie und in der chinesischen Medizin verwendet.

Im Quartier finden Sie an mehreren Orten Pfingstrosen, meist sind es *Paeonia officinalis* in weiss oder rot.

Reto Zbinden, Betriebszentrale

Quellen: [mein-schoener-garten.de](http://mein-schoener-garten.de); [wikipedia.org](http://wikipedia.org); [infoflora.ch](http://infoflora.ch)



[www.malereirolli.ch](http://www.malereirolli.ch)

Eidg. dipl. Malermeister

**Seit Jahren Ihr Quartier-Fachmann für:**

- Wohnungsrenovationen
- Zimmerrenovationen
- Tapeten und Verputze
- Farbgestaltungen
- Fassadenrenovationen
- Balkonanstriche
- Kundendienst für Reparaturen
- 

Fachgerechte Ausführung ist Vertrauenssache. Rufen Sie am besten gleich beim Malermeister an und verlangen unverbindlich eine massgeschneiderte Offerte!

**Malerei Rolli AG**

Tel. 031 941 14 58 Mobil 079 215 85 41

**Wir bringen Farbe in Ihre Umgebung!**

**Bernerimmo** verkauft Ihre Immobilie  
*unkompliziert + abgestimmt*

Unverbindliche Kontaktaufnahme

**079 307 25 50**

**Bernerimmo@bluewin.ch**

## Thema einer Analyse: Verdrängte Jugend

Im Jahr 2024 führte der Trägerverein für offene Jugendarbeit (toj) eine Bedarfsanalyse in den Stadtteilen 4 und 5 durch, um die Bedürfnisse der Jugendlichen besser zu verstehen und die Angebote anzupassen. Es wurden 27 Interviews mit Jugendlichen geführt, knapp 400 Fragebögen von 12–22-Jährigen ausgefüllt, sowie 19 Schlüsselpersonen aus den beiden Stadtteilen befragt.

In den Interviews äusserten Jugendliche, dass sie sich im öffentlichen Raum verdrängt fühlen. Die Gentrifizierung führt zu einem Verlust an Freiräumen und Nischen für Jugendliche. Der toj setzt sich dafür ein, den öffentlichen Raum jugendfreundlicher zu gestalten und mehr Angebote zu schaffen, die direkt von Jugendlichen mitentwickelt werden.

Auch ist der toj aufsuchend im Stadtteil unterwegs. Bei dieser Methode gehen wir gezielt auf Jugendlichen im öffentlichen Raum zu. Dabei gehen wir in der Gastrolle in ihre Lebenswelt. Im öffentlichen Raum planen wir auch mobilen Events, viele unserer Angebote werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geleitet, dies hilft, Zugänge zu erleichtern und Hemmschwellen abzubauen.

Eines der Themen, welches Jugendliche laut Bedarfsanalyse beschäftigt, ist Diskriminierung. Sie berichten, dass Rassismus und Vorurteile zum Alltag gehören. Jugendliche berichten, dass diese Form der Diskriminierung häufig von Erwachsenen ausgeübt wird und ihr Gefühl der Ausgrenzung verstärkt. Auch Gewalt oder Drogen beschäftigen Jugendliche aus dem Stadtteil 5. Der toj arbeitet eng mit Schulen und sozialen Institutionen zusammen, um präventive Massnahmen zu entwickeln. Jugendliche berichten, dass sie für Unterstützung informelle Anlaufstellen wie Jugendtreffs oder Sportvereine den formellen Beratungsangeboten vorziehen, da diese oft als schwer zugänglich wahrgenommen werden.

Wir laden alle Jugendlichen ein, mit Ideen und Wünschen auf uns zuzukommen. Am besten besucht man uns im Jugendkulturzentrum Newgraffiti, dort bieten wir auch Räume für autonome Nutzungen. Die Öffnungszeiten/ Kontaktmöglichkeiten sind auf [www.toj.ch](http://www.toj.ch) oder Instagram unter „jugendarbeit\_newgraffiti“ zu finden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am **Tag der offenen Tür am 27. Juni von 17:00 bis 21:00 Uhr** im Newgraffiti (Scheibenstrasse 64) vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pit Ackermann / toj

## FREIZEITHAUS SAALISTOCK

### Frühlingsanfang im Saalistock!

Liebe Jupi-Leser\*innen,  
gerne berichten wir euch kurz, was wir seit der letzten Ausgabe alles Tolles erleben durften!

Wie bereits angekündigt, findet der Modi\*treff dank der grossen Nachfrage nun zweimal im Monat statt. Da wir uns dabei jeweils an einem Donnerstag den Termin mit dem Jungs\*treff teilen, dürfen wir für diese Nachmittage einen Raum im TPW nutzen. Wir fühlen uns dort richtig wohl und sind sehr dankbar für diese Möglichkeit! Auch der Sonntagstreff findet neu zweimal im Monat statt und ist sehr gut besucht!

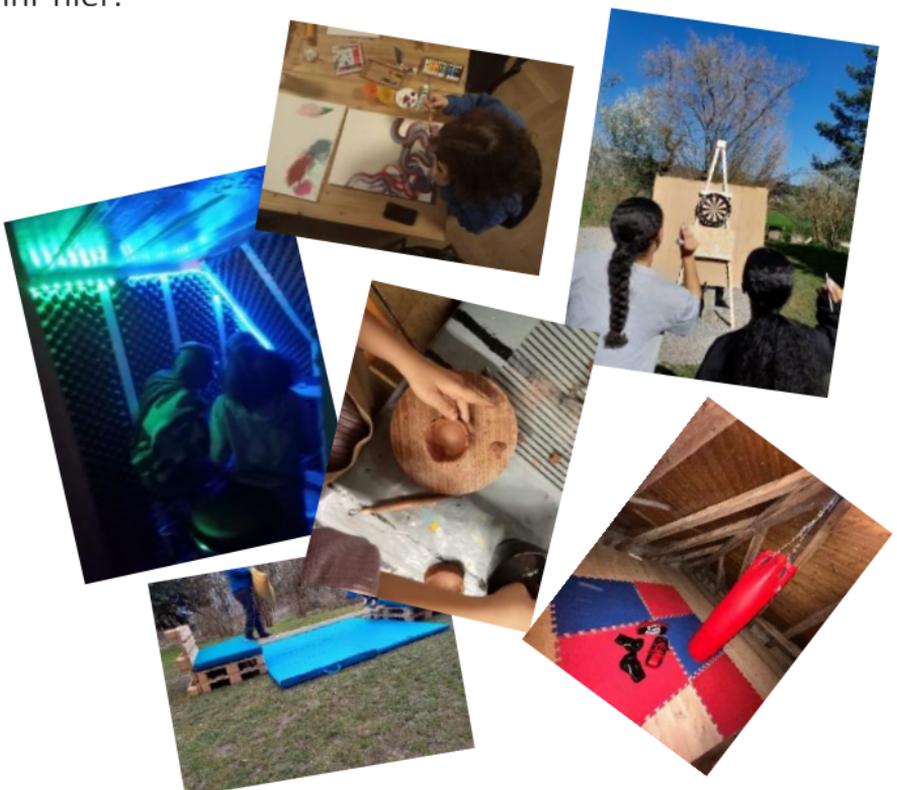
Ein weiteres Highlight: Wir haben unser Siebdruckatelier neugestaltet. Zusätzlich nutzt nun auch eine neue Gruppe von Jugendlichen den Raum selbstständig – wir staunen immer wieder, was dort alles entsteht!

Im frisch renovierten Tonstudio gibt es seit kurzem regelmässige Workshops, die von einem Besucher des Saalistocks geleitet werden und auf grosse Nachfrage stossen.

Neu gibt es auch ein Gym im Dachstock, welches von einer Gruppe von jungen Frauen initiiert wurde und nun autonom genutzt wird, perfekt zum richtig «auspowern»!

Passend zum Frühlingsanfang haben wir ausserdem tolle neue Outdoor-Spielmaterialien bekommen. Momentan verbringen wir viel Zeit draussen mit Federball, Dart und vielem mehr!

Einen kleinen Einblick in Aktivitäten aus dem Treff seht ihr hier:



## FREIZEITHAUS SAALISTOCK

### Und nun zum Ausblick:

Am **4. Mai 2025** von **10:00 bis 14:00 Uhr**, vor dem Sonntagstreff, veranstalten wir einen **Tag der offenen Tür**. Ihr seid natürlich alle herzlich eingeladen, vorbeizuschauen! Wir freuen uns sowohl über bekannte Gesichter als auch über neue Besucher\*innen aus dem Quartier.

Ausserdem gibt es tolle Neuigkeiten: Aufgrund der grossen Nachfrage wurde im Saalistock-Team eine neue Stelle für die aufsuchende Jugendarbeit geschaffen. Ab Sommer wird Céline, die aktuell ihr Ausbildungspraktikum im Saalistock absolviert, diese spannende Aufgabe übernehmen. Wir freuen uns sehr, künftighin noch mehr im Quartier präsent zu sein und den einen oder anderen Platz auch mal bespielen zu können!

Unsere aktuellen Angebote und Termine findet ihr wie immer auf unserem Instagram-Profil.

**JUGENDTREFF  
SAALISTOCK**

Offen für alle Jugendlichen und jungen  
Erwachsenen zwischen 12-22 Jahren.

|                                  |                    |
|----------------------------------|--------------------|
| <b>Mittwoch</b>                  | <b>16:00-20:00</b> |
| <b>Freitag</b>                   | <b>16:00-22:00</b> |
| <b>Jeden 1. Sonntag im Monat</b> | <b>15:00-19:00</b> |

**NEW**

**NEU 2 x pro Monat**

**toj** Trägerverein für  
die offene Jugendarbeit  
der Stadt Bern

## Kontakte

### Vermietungen Saalistock

matthias.vogel@toj.ch 079 688 52 46

### Jugendarbeit

stephanie.meyer@toj.ch 079 931 98 79

ilario.martina@toj.ch 079 373 26 18

celina.duenki@toj.ch 079 950 61 34

noah.inhauser@toj.ch 079 771 25 97

### Webseite

[www.toj.ch/standorte/freizeithaus-saalistock](http://www.toj.ch/standorte/freizeithaus-saalistock)

### Instagram

jugendarbeit\_saalistock

# Jubiläums - Zmorge

Zur Feier von 50 Jahren Quartierverein



Am Samstag, 17. Mai 2025

Von 08.30 bis 11.00 Uhr



Im Treffpunkt Wittigkofen

**Reichhaltiges Frühstück à discrétion**

**Fr. 5.-**

**Kaffee und ein Gipfeli**

**Fr. 2.-**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Quartierverein Wittigkofen  
und das Zmorge-Team**

## Unsere neue Rubrik «Dies und Das»

### Umzug Egghölzli Apotheke

Eine gute Nachricht für Wittigkofen: Die Egghölzli-Apotheke rückt etwas näher. Im Mai zügelt sie in das lange leerstehende Ladenlokal vis-à-vis der Migros Egghölzli. Früher war die Migros Filiale an diesem Ort, nachher ein Kücheneinrichtungsgeschäft.

Die Platzverhältnisse im alten Ladenlokal wurden sehr knapp, nachdem die Murifeldapotheke an die Thunstrasse bei der Haltestelle Brunnadern gezügelt und unsere Apotheke geschlossen hatte. Für die Kunden und Kundinnen wird es ein angenehmeres Einkaufen sein und für die Belegschaft erleichtert es das Arbeiten. Die Eröffnung des neuen Verkaufslokals ist auf den 12. Mai 2025 vorgesehen. Wegen des Umzugs wird die Egghölzli Apotheke am 9. und 10. Mai den Betrieb reduzieren und nur für dringende Medikamentenbesorgungen geöffnet sein. Der kos-

tenlose Hauslieferservice wird für sofort benötigte Medikamente auch während des Umzugs aufrechterhalten. Details und weitere Informationen zum Umzug sind auf der Homepage der Apotheke veröffentlicht:

[www.toppharm.ch/egghoelzli](http://www.toppharm.ch/egghoelzli)

## **Entsorgung Plastic**

Jetzt kann auch in der Stadt Bern Plastik separat entsorgt werden. Zu diesem Zweck sind bei den Grossverteilern Säcke als 10er Rollen erhältlich: 17 Liter für Fr. 10.-, 36 Liter für Fr. 16.-.

In den RecyBag dürfen Verpackungen aus Plastik und Getränkekartons für Fruchtsäfte, Milch, Milchdrinks, Rahm. Becher, Schalen, Tuben und andere Verpackungen aus Plastik, Beutel, Säcke und Tüten aus Plastik, Folien aller Art (z.B. Frischhaltefolie und Cellophan), Tüten usw. Auf den Säcken ist vermerkt, was alles damit entsorgt werden kann.

Aber Achtung: gewisse der aufgezählten Plastikverpackungen können auch bei Coop und Migros separat gratis in spezielle Container eingeworfen werden (z.B. Kosmetiktuben, Abwaschmittelflaschen usw.)

Die Behältnisse müssen nicht gereinigt werden. Restentleert reicht aus. Die gefüllten Säcke können im Egghölzli bei Coop und Migros in die dafür bestimmten Container geworfen werden. Denner hat keine Annahmestelle.

**Nicht** in den RecyBag gehören PET-Getränkeflaschen!

Der RecyBag ist gut für die Umwelt. Durch das Recycling kann der Ressourcenverbrauch reduziert und die Umwelt geschützt werden. Aus den gesammelten Plastik-Verpackungen und Getränkekartons kann hochwertiges Rezyklat hergestellt werden. mz

## **Tulpenbäume im Egghölzli**

Haben Sie die blühenden Tulpenbäume im Egghölzli bei der Tramstation Richtung Stadt auch schon bewundert, wenn sie sich im späten Frühling mit den becherartigen, gelb-orangen Blüten schmücken? Viele Leute wissen nicht, dass wir diese eher seltenen Exemplare ganz in unserer Nähe haben. Man muss schon genau hinschauen, damit man die Blumen überhaupt sieht.

Dieser Baum gehört zur Familie der Magnoliengewächse und wird mittlerweile vermehrt als Stadtbaum gepflanzt, da er dieses Klima und auch Frost gut verträgt. Er kann bis über 40 Meter hoch werden. mz

## **Hinweis zum «Quartier ABC» von Lies Munz**

Zum 50-jährigen Jubiläum des Quartiervereins Wittigkofen hat Lies Munz eine kleine Chronik über die Entstehung, den Aufbau und den Alltag in unserem Quartier geschrieben:

### **«Wittigkofen von A – Z»**

Sie finden diese auf der Homepage des Quartiervereins <https://www.qv-wittigkofen.ch>. Gedruckte Exemplare liegen am Jubiläums-Zmorge auf.



### Ein kleines Update aus unserem Salon:

Unsere liebe Gloria, die eine Zeit lang krank war, ist nun wieder gesund und mit frischem Elan zurück! Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für das Verständnis und die Treue während ihrer Abwesenheit bedanken.

Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin mit neuen Frisuren und viel Freude zu verwöhnen!

Coiffeur Viana Team  
Stefanie & Gloria



Buchen Sie jetzt Ihren Termin!

Coiffeur Viana  
Jupiterstrasse 15  
3015 Bern  
Telefonnummer: 031 941 42 22  
Online Terminvereinbarung:  
[www.coiffeurviana.ch](http://www.coiffeurviana.ch)

# BODINVEST

## Immobilien

Ihr Immobilienpartner aus dem Quartier für das Quartier

Gerne helfen wir Ihnen mit unseren professionellen Dienstleistungen:

- Bewertung Ihrer Liegenschaft
- Unterstützung beim Verkauf
- Fragen rund ums Thema Immobilien, z.B. zu einer Finanzierung?

Probieren Sie auch unser **kostenloses Bewertungstool** unter [www.bodinvest.ch/bewertungen](http://www.bodinvest.ch/bewertungen) aus!



Besuchen Sie uns

Muristrasse 48, 3006 Bern



Fragen?

+41 31 352 55 55



E-Mail

[info@bodinvest.ch](mailto:info@bodinvest.ch)



## Dixieland Openair Bourbon Street Jazz Band

Freitag, 20. Juni 2025

Ab 19.30 Uhr Konzert im Aussenbereich des **Ristorante Pizzeria BENIGNI** - Quartier-Zentrum Wittigkofen, Jupiterstrasse 15, 3015 Bern  
Bei schlechtem Wetter im Restaurant.

Vorher, ab 18 Uhr: Restaurantbetrieb. Tischreservierung unter 031 552 03 03 oder über die Webseite des Benigni.

Erleben Sie einen gemütlichen Abend in stimmigem Ambiente.

Eintritt frei – Kollekte.

Es laden herzlich ein:



Quartierverein Wittigkofen

---

### Letzte Neuheit betreffend Einkaufszentrum

Wer in den ehemaligen Räumlichkeiten der Migros einzuziehen wird, darf aus rechtlichen Gründen noch nicht kommuniziert werden. Hingegen ist sicher, dass «etwas geht» und Verträge bestehen. Wehmutstropfen: die vorgesehene Eröffnung findet infolge umfangreicher Umbauarbeiten erst im September 2026 statt. Immerhin – das ist doch schon etwas! zb